

दमेन शोभते विप्रः तत्रियो विज्ञयेन तु ।

धनेन वैश्यः ब्रूहस्तु नित्यं दाक्ष्येण शोभते ॥ ४१६४ ॥

Dem Brahmanen steht Selbstbeherrschung wohl an, dem Krieger Sieg, dem Vaigja Reichthum, dem Çûdra aber steht stets Geschicklichkeit wohl an.

दरिद्रता धीरतया विराजते कुवस्त्रता शुधतया विराजते ।

कदन्नता चाक्षतया विराजते कुट्टपता शीलतया विराजते ॥ ४१६५ ॥

Armuth wird durch Klugheit aufgewogen, schlechte Kleidung durch Sauberkeit, schlechtes Essen dadurch, dass es warm ist, Hässlichkeit durch eine gute Gemüthsart.

दरिद्रनाशनं दानं s. Spruch दरिद्रनाशनं दानं.

दर्शनध्यानसंस्पर्शमर्त्सी कूर्मी च पत्निणी ।

शिंशुं पालयते नित्यं तथा सज्जनसंगतिः ॥ ४१६६ ॥

Durch Hinsehen schützt das Weibchen eines Fisches seine Brut, durch Hinlenken der Gedanken das Weibchen einer Schildkröte, durch Berührung ein Vogelweibchen; dasselbe thut der Umgang mit guten Menschen.

दर्शने स्पर्शने वापि श्रवणे भाषणे ऽपि वा ।

यत्र द्रवत्यत्तरङ्गं स स्नेह इति कथ्यते ॥ ४१६७ ॥

Wenn Einem beim Sehen, Anfühlen, Hören oder Sprechen das Herz im Leibe schmilzt, dann heisst man dieses Liebe.

दर्शितानि कलत्राणि गृहे मुक्तमशङ्कितम् ।

कथितानि रक्ष्यानि सौहृदं किमतः परम् ॥ ४१६८ ॥

Die Frauen im Hause frei und ohne Misstrauen gezeigt und Geheimnisse erzählt: welche Freundschaft geht wohl darüber?

दस्यवो ऽपि न च ज्ञेयं राष्ट्रे विन्दत्यराजके ।

दावाददते ह्येकस्य द्वयोश्च बहवो धनम् ॥ ४१६९ ॥

In einem Lande ohne Fürsten finden sogar Räuber keine Sicherheit, da Zweie Einem und Viele Zweien die Beute abnehmen.

दक्ष्यमानाः सुतीक्ष्णेन (und सुतीक्ष्णेण) s. zu Spruch 1858 am Ende dieses Theiles.

दातारं कृपणं मन्ये s. zu Spruch 72 am Ende dieses Theiles.

4164) MBH. 12, 10790.

4165) VṚDDHA-KĀN. 9, 14.

4166) VṚDDHA-KĀN. 4, 3. a. मत्स्यी.

4167) PRASAṄGĀBH. 13, b. c. अत्तरङ्गम् ist
entweder in अत्तर + अङ्गम् der Leib im

Innern aufzulösen, oder als ein zusammen-
gesetztes Wort der innere Körpertheil d. i.
Herz aufzufassen.

4168) PRASAṄGĀBH. 13, b.

4169) R. GORR. 2, 69, 31.